

### Administratives

Anmeldung per Post oder unter [www.romerohaus.ch](http://www.romerohaus.ch) bis 17. Mai. Die Anmeldung ist verbindlich. Abmeldungen sind nur möglich bis drei Tage vor der Tagung. Ansonsten werden die Tagungskosten in Rechnung gestellt.

### RomeroHaus erreichbar

ab Bahnhof mit Trolleybus Nr. 6 oder 8 Richtung Würzenbach bis Brüelstrasse (erster Halt nach Verkehrshaus, Fahrzeit ca. 10 Minuten), oder mit S-Bahn S3, Haltestelle Verkehrshaus.

### Kosten

Solidaritätspreis

Preise inkl. Begrüssungskaffee und Mittagessen

Fr. 90.-

Fr. 130.-



R o m e r o H a u s L u z e r n • Veranstaltungen Kurse Forschung  
Kreuzbuchstr. 44 · 6006 Luzern · Tel. 041 375 72 72 · Fax 041 375 72 75 · PK 60-4167-4  
[www.romerohaus.ch](http://www.romerohaus.ch) · [info@romerohaus.ch](mailto:info@romerohaus.ch) · Trägerschaft: Bethlehem Mission Immensee

### Anmeldung

---

Unfinished Business of Apartheid  
Samstag, 29. Mai 2010

Name ..... Vorname .....

Strasse ..... PLZ/Ort .....

Telefon P ..... G .....

E-Mail .....

Mitagessen mit Fleisch

Mitagessen ohne Fleisch

### Tagung

Samstag, 29. Mai 2010

9.30 bis 16.45 Uhr

mit **Daniel Ammann, Pia Hollenstein, Rita Kesselring, Puleng LenkaBula, Barbara Müller, Lungisile Ntsebeza, Zukiswa Puwana**

R o m e r o

Wo steht das neue Südafrika?

Unfinished Business of Apartheid



R o m e r o H a u s L u z e r n



KAMPAGNE FÜR  
ENTSCULDUNG UND  
ENTSCHÄDIGUNG  
IM SÜDLICHEN AFRIKA

## Zur Thematik

„Die Schweiz fährt nach Südafrika“ (Blick). Welches Land und welche Menschen trifft sie dort abseits der Fussballstadien? Sind die durch die Apartheid geschaffenen Strukturen und soziale Ungerechtigkeit in Städtebau, Erziehung und Landwirtschaft überwunden? Wie leben die Menschen heute mit dem erlittenen Unrecht von damals und mit der Last der Vergangenheit? Die Tagung zeigt auf, was das internationale Recht aus dem Apartheidstaat für Lehren ziehen müsste – und dass internationale Unternehmen für die Einhaltung der Menschenrechte mitverantwortlich sind.

## Zielpublikum

- Fachpersonen, die sich mit Südafrika beschäftigen
- Menschen, die sich für die Bearbeitung der Vergangenheit, für „transitional justice“, internationales Recht und Menschenrechte interessieren
- Für Südafrika engagierte Personen, Angehörige von Solidaritätsgruppen

## Referierende

**Daniel Ammann**, Theologe, in der Anti-Apartheid Bewegung Engagierter, Vertreter der Bethlehem Mission Immensee bei KEESA

**Pia Hollenstein** war als Nationalrätin der Grünen verantwortlich für zahlreiche parlamentarische Vorstösse Südafrika betreffend

**Rita Kesselring**, Doktorandin Ethnologie Universität Basel, längerer Forschungsaufenthalt bei der Khulumani Support Group, Südafrika

**Puleng LenkaBula**, Lektorin Departement Systematische Theologie und Ethik der Universität von Kapstadt. Mitglied des Präsidiums des Südafrikanischen Kirchenrates

**Barbara Müller**, Koordinatorin KEESA (Kampagne für Entschuldung und Entschädigung im südlichen Afrika); Forschungsarbeit im Rahmen der Nationalfondsstudie NFP 42+

**Lungisile Ntsebeza**, Professor an der Soziologischen Fakultät der Universität von Kapstadt, Kläger im Apartheidprozess

**Zukiswa Puwana**, Vorstandsmitglied der Regionalgruppe Western Cape der Khulumani Support Group

**Vorbereitung:** Joe Elsener (RomeroHaus) und Barbara Müller (KEESA)

**Tagungssprachen:** Deutsch und Englisch; deutsche Zusammenfassungen der englischen Referate werden zu Tagungsbeginn abgegeben.

## Programm

9.00 Inkasso und Begrüssungskaffee

9.30 Einführung in die Thematik

9.45 **Land Reform and Democracy in South Africa**

Die Apartheid und ihre Auswirkungen auf die Menschen  
Lungisile Ntsebeza

11.00 **The Voice of the Victims: Experiences of Khulumani**

Von Opfern, Überlebenden – und von der Wiedergutmachung  
Zukiswa Puwana

11.45 **Als Gast bei Apartheid Opfern in Südafrika**

Erfahrungen einer Ethnologin bei der Khulumani Support Group  
Rita Kesselring

12.15 Mittagessen

13.30 **„Wir sind mitverantwortlich“**

Die Rolle der Konzerne, des Staates – und der Politik  
Pia Hollenstein

14.15 **Was die Schweiz Südafrika schuldet**

Forderungen von südafrikanischen NGO-VertreterInnen an den Bundesrat  
Barbara Müller

15.00 **Südafrika im Abseits?**

Podiumsgespräch mit Pia Hollenstein, Barbara Müller, Lungisile Ntsebeza  
Input von Puleng LenkaBula; Moderation Daniel Ammann.

16.30 Schluss der Tagung

## Weitere Veranstaltungen zu Südafrika

10. Mai bis 2. Juli

**Our Land – our Life – our Future**

Fotografien zur ländlichen Armut in Südafrika

Freitag, 28. Mai, 19.30 Uhr

**Im Schatten des Tafelberges** (When the Mountain Meets its Shadow)

Dokumentarfilm zu den Folgen der Apartheid und Gespräch mit Alexander Kleider und Daniela Michel (Regie)